DIESES SEMINAR
WIRD EMPFOHLEN
VOM NETZWERK REGIE E.V.

BIK

SZENISCHE INTIMITÄT

Nackheit | Geburt | Arztbesuche | Streicheln | Küssen | Minderjährige | Einvernehmlich | Zärtlichkeit | Haut | Kuscheln | Sexualisierte Blicke | Nicht-Einvernehmlich | Emotionalität | Erotik | Kink | Fetisch | Eltern | ...

"MACHT DOCH MAL!" WAR GESTERN.

SZENISCHE INTIMITÄT

INTENSIVSEMINAR FÜR HOCHSCHULEN UND THEATER

BIK Berufsverband
Intimitätskoordination und Kampfchoreografie
www.b-ik.art | info@b-ik.art

Broschüre: Franzy Deutscher
Bilder: (außen) Ketut Subiyanto, (innen) Ena Schnitzlbaumer

INTIMITÄTS-KOORDINATION

Intimitätskoordination (IK) hat als Ziel die Gestaltwerdung künstlerischer Visionen. Und das fernab von Klischees, Machthierarchien und Missbrauch. IK schafft Bewusstsein für sensibles und verantwortungsvolles Handeln am Set und auf der Bühne. IK vermittelt Werkzeuge für eine Best Practice. IK empowert die beteiligten Künstler:innen durch transparente Probenprozesse und klare Kommunikation. IK macht den Arbeitsplatz sicherer und vergrößert den Raum künstlerischer Freiheit.

INTENSIVSEMINAR SZENISCHE INTIMITÄT

INHALT

- Einführung in das Berufsfeld Intimitätskoordination
- Vorbereitende Übungsstrukturen für Szenen mit intimen Inhalten
- Praktische Arbeitswerkzeuge für Probe, Aufführung und Dreh aus verschiedenen Blickwinkeln
- Vermittlung von Evaluationskompetenz, um eigene Grenzen zu erkennen und ggf. passende Fachkräfte hinzuzuholen
- Tipps für den Arbeitsalltag (Casting, Kostüm, Closed Set usw.)

DOZIERENDE

Unsere Dozierenden sind Mitglieder des Berufsverbands Intimitätskoordination und Kampfchoreografie (BIK) und des Netzwerk Regie e.V. Es sind ausgebildete Praktiker*innen aus Regie, Schauspiel, Produktionsleitung und Intimitätskoordination.
Sie verfügen über profundes und spezifisches Wissen über Produktionsabläufe und brancheninterne Etikette.

THERE ARE NO SAFE SPACES, BUT BRAVE SPACES. LAURA RIKARD

ZIELGRUPPEN

Das Intensivseminar richtet sich an Film- und Theaterschaffende, Studierende und Dozierende sowie Angestellte künstlerischer Hochschulen (Regie, Schauspiel, Musiktheater, Dramaturgie, Film und Medien, Tanz und Bewegung, szenisches Schreiben, u. a.).

Um sichere Lernräume zu schaffen, werden einzelne Berufsgruppen separat unterrichtet.

WER BUCHT UNS?

Unser Intensivseminar wurde bereits gebucht von: Hochschule Bern, ITZ Tübingen, Burning Issues, JEN Konferenz, Folkwang Universität Essen.
Zusammenarbeit mit:
Netflix, Disney, UFAFiction, RatPack.

KONTAKTIEREN SIE UNS FÜR WEITERE INFORMATIONEN: INFO@B-IK.ART